

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Zahlen und Operationen Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen Rechenoperationen verstehen und beherrschen in Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (gerade, ungerade) mit eigenen Worten. ordnen Grundsituationen wie z. B. dem Hinzufügen und Vereinigen Plusaufgaben sowie z.B. dem Wegnehmen und Abtrennen Minus- bzw. Ergänzungsaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. verwenden Fachbegriffe richtig (plus, minus). nutzen Zahlbeziehungen (z.B. Analogien) und Rechengesetze (z. B. Kommutativgesetz) für vorteilhaftes Rechnen. formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben mathematische Aufgabenstellungen. 	Wiederholung <ul style="list-style-type: none"> Sachrechnen: Im Schwimmbad, Ferien Gerade und ungerade Zahlen starke Päckchen Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Zwanzigerfeld Evtl. Legematerial Spielwürfel Steckwürfel Zahlenkarten 		4-9	1-3	1-6	1-4	H4: 1-8
Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten erkennen, beschreiben und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> erkennen Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern. beschreiben Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern und setzen diese fort. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar. wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen. nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100. orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen. entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger) mit eigenen Worten. 	Zahlenraum bis 100 <ul style="list-style-type: none"> Bündeln Rechnen mit Zehnerzahlen Zahlen bis 100 – Zahldarstellung Zerlegung Das Hunderterfeld Orientieren am Zahlenstrahl Zahlen vergleichen und ordnen Zahlenfolgen Das kann ich schon 	10-23	24	4-9	7-21	5-9	H4: 12-21, 23-35, H5: 5
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	wieder. <ul style="list-style-type: none"> • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 	Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Kastanien • Eierkartons • Unstrukturiertes Material • Gefäße/Behälter • Zahlenkarten • Zehnermaterial • Stellenwerttafel • Hundertertafel • Hunderterfeld • Zahlenstrahl • Evtl. Plättchen • Evtl. Wäscheklammern • Klebestreifen 						
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle 1 nach Seite 24								
Raum und Form sich im Raum orientieren geometrische Figuren erkennen, benennen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • benennen sich überschneidende Figuren (Figur-Grund-Diskriminierung) und identifizieren Formen (Wahrnehmungskonstanz). • beschreiben Lagebeziehungen zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. • untersuchen die geometrischen Grundformen Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis, benennen sie und verwenden Fachbegriffe wie „Seite“ und „Ecke“ zu deren Beschreibung. • stellen ebene Figuren her durch Legen, Nach- und Auslegen, Zerlegen und Zusammensetzen, Falten und Ausschneiden. 	Geometrie <ul style="list-style-type: none"> • Flächenformen und Kunst • Formen und Figuren • Eine Geldbörse falten Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • farbiges Transparentpapier • Zeichenpapier • bunte Stifte • Schere • Klebstoff • (quadratisches) Faltpapier • Geometrische Grundformen • Plakatpapier 	25, 26	27, 28			10	H4: 36, 37
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen. 	Geld <ul style="list-style-type: none"> • Münzen und Scheine 	29-31	32	10, 11	22	11, 12	H4: 38-40

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Größen und Messen Größenvorstellungen besitzen mit Größen in Sachsituationen umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und ordnen Geldbeträge. • verwenden die Einheiten für Geldwerte (ct, €). • formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Aufgabenstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geldbeträge • Sachrechnen: Schulbasar • Wiederholung 						
Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Daten erfassen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen die Anzahl verschiedener Möglichkeiten der Zerlegung von Gelbeträgen. 	Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Rechengeld 						
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung, • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen • übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und nutzen für die Präsentation ihrer Lösungswege, Ideen und Ergebnisse geeignete Darstellungsformen • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
<p>Zahlen und Operationen Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen</p> <p>Rechenoperationen verstehen und beherrschen</p> <p>in Kontexten rechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise). wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, minus). lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen). nutzen Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen. beschreiben (eigene) Rechenwege für andere nachvollziehbar mündlich oder in schriftlicher Form. formulieren zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	<p>Addieren und Subtrahieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Addieren Subtrahieren Analogieaufgaben Ergänzen Das kann ich schon <p>Zusatzmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Zehnermaterial Hunderterfeld 	33-38	39	12-14	23-32	13-15	H5: 15-21, 35, 36
<p>Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten erkennen, beschreiben und darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100. 							
<p>Problemlösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. überprüfen Ergebnisse auf ihre Angemessenheit, finden und korrigieren Fehler, vergleichen und bewerten verschiedene Lösungswege.. 							
<p>Kommunizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
<p>Modellieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 							
<p>Argumentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	<ul style="list-style-type: none"> Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer. • bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen anhand von Beispielen und entwickeln – ausgehend von Beispielen – ansatzweise allgemeine Überlegungen oder vollziehen diese nach, • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle 2 nach Seite 39								
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten Daten erfassen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • sammeln Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit und stellen sie in Diagrammen und Tabellen dar • entnehmen Diagrammen und Tabellen Daten und ziehen sie zur Beantwortung von mathemathhaltigen Fragen heran 	Daten und Häufigkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Balkendiagramme ○ Tabellen Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Steckwürfel, Holzwürfel 	40-41		15	33	16	H5: 22-25
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammen-hänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> • wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. • entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. • nutzen Fachbegriffe richtig (plus, minus). • verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten beim schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100. • lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen). • nutzen Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes 	Addieren und Subtrahieren <ul style="list-style-type: none"> • Rechenwege • Zufall und Wahrscheinlichkeit • Umkehraufgaben • Rechentafeln • Zum Knobeln • Zufall und Wahrscheinlichkeit • starke Päckchen • Umkehraufgaben • Rechentafeln • Zum Knobeln • Sachrechnen: Pausenspiele • Verdoppeln 	42-49, 51, 52	50, 53	16-24	34-44	17- 25	H4: 41-44 H5: 37- 40

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
in Kontexten rechnen	<p>Rechnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben (eigene) Rechenwege für andere nachvollziehbar mündlich oder in schriftlicher Form. • nutzen aufgabenbezogen oder nach eigenen Präferenzen eine Strategie des Zahlenrechnens. • formulieren zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halbieren • Das kann ich schon <p>Zusatzmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zehnermaterial • Evtl. Hunderterfeld • Spielwürfel • Angelspiele • Spielfiguren • Werbeprospekte, Kataloge • Steckwürfel • Spiegel 						
Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten erkennen, beschreiben und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern. • beschreiben Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern und setzen diese fort. 							
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen in Zufallsexperimenten vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Wahrscheinlichkeit von einfachen Ereignissen (sicher, möglich, unmöglich), 							
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. • überprüfen Ergebnisse auf ihre Angemessenheit, finden und korrigieren Fehler, vergleichen und bewerten verschiedene Lösungswege. • übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • halten ihre Arbeitsergebnisse, Vorgehensweisen und Lernerfahrungen fest. • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen. • übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. • beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf Plausibilität. • entwickeln im Rahmen von Sachsituationen eigene Fragestellungen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	Auffälligkeiten an. <ul style="list-style-type: none"> • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. • bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen anhand von Beispielen und entwickeln – ausgehend von Beispielen – ansatzweise allgemeine Überlegungen oder vollziehen diese nach, • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Erfolgskontrolle 3 nach Seite 53								
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen in Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. • wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her • entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. • nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal). • formulieren zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	Einführung Multiplizieren <ul style="list-style-type: none"> • Multiplizieren • Tauschaufgaben • Nachbaraufgaben • Kernaufgaben Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Steckwürfel • Wendepfättchen • Evtl. Stühle • Evtl. Punktefeld 	54-59		25-27	45-51	26-28	H6: 1-11, 35, 46
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und nutzen für die Präsentation ihrer Lösungswege, Ideen und Ergebnisse geeignete Darstellungsformen. • übertragen eine Darstellung in eine andere. 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal). geben die Kernaufgaben und einzelne weitere Aufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert wieder. 	Einmaleins mit 2, 10 und 5 <ul style="list-style-type: none"> Ansichten Einmaleins mit 2 Einmaleins mit 10 Einmaleins mit Einmaleins mit 5 und 10 Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Schuhpaare Evtl. Eierkartons mit Plastikieiern Evtl. Fingerhandschuhe Evtl. Zahlenkarten 1*5, 1*10 	60-64		28, 29	52-54	29	H6: 12-17, 24
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen in Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal, geteilt). formulieren zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	Einführung Dividieren <ul style="list-style-type: none"> Dividieren Dividieren und Multiplizieren Umkehraufgaben Das kann ich schon Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Wendeplättchen, Steckwürfel Gegenstände zum Aufteilen 	65 -67	68	30, 31	55, 56	30, 31	H6: 38-41, 47
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Darstellen	vollziehen Begründungen anderer nach. <ul style="list-style-type: none"> entwickeln und nutzen für die Präsentation ihrer Lösungswege, Ideen und Ergebnisse geeignete Darstellungsformen. übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle 4 nach Seite 68								
Raum und Form sich im Raum orientieren geometrische Figuren erkennen, benennen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Wege und Lagebeziehungen zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen erkennen und benennen die geometrischen Körper Würfel, Quader und Kugel (auch in der Umwelt) und sortieren sie nach Eigenschaften. stellen Körper (Vollmodelle, Kantenmodelle) sowie einfache Würfelgebäude her. ordnen Bauwerken ihre zwei- oder dreidimensionalen Darstellungen zu und erstellen Bauwerke nach Plan. 	Geometrie <ul style="list-style-type: none"> Ansichten Würfelgebäude Körper in der Umwelt Körper beschreiben und bauen Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Steckwürfel Evtl. Fotos von Gebäuden Holzwürfel Geometrische Körper Knetmasse Zahnstocher, Holzstäbe 	69-73		32-34	57, 58	32, 33	H4: 45, 46
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> halten ihre Arbeitsergebnisse, Vorgehensweisen und Lernerfahrungen fest. bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle Geometrie 1 zu den Seiten 69 bis 73								
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal). geben die Kernaufgaben und einzelne weitere Aufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert wieder. 	Einmaleins mit 2, 4 und 8 <ul style="list-style-type: none"> Einmaleins mit 4 Einmaleins mit 2 und 4 Einmaleins mit 8 Einmaleins mit 2, 4 und 8 Das kann ich schon Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Steckwürfel Strohhalme, Holzstäbe Knetmasse 	74-79	80	35-38	59, 60	34-36	H6: 20-23, 25
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen in Zufallsexperimenten vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> bestimmen die Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen einfacher kombinatorischer Aufgabenstellungen. 	Zufall und Wahrscheinlichkeit <ul style="list-style-type: none"> Kombinationen Eis Kombinationen Sitzordnung Wiederholung Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> große Eistüte farbige Pappkreise Stühle Namensschilder 	81	82, 83	39	61	37	
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. überprüfen Ergebnisse auf ihre Angemessenheit, finden und korrigieren Fehler, vergleichen und bewerten verschiedene Lösungswege. übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen in Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal, geteilt). formulieren zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	Dividieren <ul style="list-style-type: none"> Dividieren - Verteilen Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Gegenstände zum Verteilen 	84, 85		40, 41	62, 63	38, 39	H6: 42-44
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln und nutzen für die Präsentation ihrer Lösungswege, Ideen und Ergebnisse geeignete Darstellungsformen. übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Grundsituationen wie z.B. dem wiederholten Hinzufügen gleicher Anzahlen Malaufgaben zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig (plus, mal). geben die Kernaufgaben und einzelne weitere Aufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert wieder. 	Einmaleins mit 3, 6, 9 und 7 <ul style="list-style-type: none"> Einmaleins mit 3 Einmaleins mit 6 Einmaleins mit 3 und 6 Einmaleins mit 9 Einmaleins mit 3, 6 und 9 Einmaleins mit 7 Das kann ich schon Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Holzstäbe Evtl. Steckwürfel 	86-95	96	42-48	64-68	40-43	H6: 26-34
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	<ul style="list-style-type: none"> Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Verpackungen Hundertertafel Evtl. Kalender 						
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. testen Vermutungen anhand von Beispielen und hinterfragen, ob ihre Vermutungen, Lösungen, Aussagen, etc. zutreffend sind. bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen anhand von Beispielen und entwickeln – ausgehend von Beispielen – ansatzweise allgemeine Überlegungen oder vollziehen diese nach. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle 5 nach Seite 96								
Zahlen und Operationen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her. entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. nutzen Fachbegriffe richtig. verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten beim schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100. lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen). nutzen Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen. beschreiben (eigene) Rechenwege für andere nachvollziehbar mündlich oder in schriftlicher Form. nutzen aufgabenbezogen oder nach eigenen Präferenzen eine Strategie des Zahlenrechnens. 	Addieren und Subtrahieren	97-102	103	49-55	69-76	44-48	H4: 9
		<ul style="list-style-type: none"> Ergänzen Rechenwege Zahlenmauern starke Päckchen Wiederholung Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Hundertertafel Evtl. Zehnermaterial Evtl. Zahlenkarten 						
Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten erkennen,	<ul style="list-style-type: none"> erkennen Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern. beschreiben Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern und 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
beschreiben und darstellen	setzen diese fort.							
Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • halten ihre Arbeitsergebnisse, Vorgehensweisen und Lernerfahrungen fest. • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. • bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen anhand von Beispielen und entwickeln – ausgehend von Beispielen – ansatzweise allgemeine Überlegungen oder vollziehen diese nach, • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Größen und Messen Größenvorstellungen besitzen mit Größen in Sachsituationen umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • rechnen mit Größen. • formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Aufgabenstellungen. • nutzen Bearbeitungshilfen wie Zeichnungen, Skizzen, etc. zur Lösung von Sachaufgaben. • formulieren zu vorgegebenen Gleichungen Rechengeschichten oder zeichnen dazu passende Bildsachaufgaben. 	Sachrechnen, Geometrie <ul style="list-style-type: none"> • Sachrechnen: Im Zoo • Orientierung: Zooplan • Das kann ich schon 	104-106		56-58	77	49-51	
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen. • übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. • beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	Plausibilität. • finden zu gegebenen mathematischen Modellen passende Problemstellungen und entwickeln im Rahmen von Sachsituationen eigene Fragestellungen.							
Argumentieren	• stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an). • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach.							
Darstellen	• übertragen eine Darstellung in eine andere.							
Größen und Messen Größenvorstellungen besitzen	• messen Längen mit Messgeräten (Lineal, Zollstock) sachlich angemessen. • vergleichen und ordnen Längen. • geben Abmessungen von vertrauten Objekten an und nutzen diese als Bezugsgrößen beim Schätzen. • verwenden die Einheiten für Längen (cm, m). • rechnen mit Größen.	Längen, Zufall und Wahrscheinlichkeit <ul style="list-style-type: none"> • Meter • Zentimeter • Messen und zeichnen • Größenvorstellungen • Zufall und Wahrscheinlichkeit: Glücksrad Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Messgeräte • Glücksräder 	108-113		59-62	78-80	52-54	H5: 41-43
Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen in Zufallsexperimenten vergleichen	• beschreiben die Wahrscheinlichkeit von einfachen Ereignissen (sicher, möglich, unmöglich).							
Problemlösen	• entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder. • probieren zunehmend systematisch und zielorientiert und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. • überprüfen Ergebnisse auf ihre Angemessenheit, finden und korrigieren Fehler, vergleichen und bewerten verschiedene Lösungswege. • übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte.							
Kommunizieren	• bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen.							
Argumentieren	• stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach.							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Erfolgskontrolle 6 nach Seite 113								
Raum und Form Einfache geometrische Abbildungen erkennen, benennen und darstellen Flächen- und Rauminhalte vergleichen und messen	<ul style="list-style-type: none"> stellen ebene Figuren durch Legen, Falten, Ausschneiden, Spannen auf dem Geobrett her. überprüfen einfache ebene Figuren auf Achsensymmetrie (z. B. durch Klappen, Durchstechen, Spiegeln). erzeugen achsensymmetrische Figuren mit ein oder zwei Symmetrieachsen (z. B. Klecks-, Loch-, Spiegelbilder). bestimmen und vergleichen den Flächeninhalt ebener Figuren (z. B. durch Auslegen mit Einheitsquadraten). 	Geometrie <ul style="list-style-type: none"> Symmetrie Spiegelachse Spiegelbilder am Geobrett Flächeninhalte vergleichen Das kann ich schon Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Papier Spiegel Geobretter Gummibänder Maßquadrate 	114-118	119	63, 64	81, 82	56, 57	H3: 44-46
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Erfolgskontrolle Geometrie 2 zu den Seiten 114 bis 119								
Größen und Messen Größenvorstellungen besitzen mit Größen in Sachsituationen umgehen	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen und ordnen Zeitspannen. lesen einfache Uhrzeiten (volle Stunde, halbe Stunde, Viertelstunde, Dreiviertelstunde) auf analogen Uhren ab und stellen analoge Uhren auf vorgegebene Uhrzeiten ein bzw. tragen die fehlenden Zeiger/Ziffern ein. verwenden die Einheiten für Zeitspannen (Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr). formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. formulieren (mündlich oder schriftlich) zu vorgegebenen Gleichungen Rechengeschichten oder zeichnen dazu passende Bildsachaufgaben. 	Sachrechnen, Zeit <ul style="list-style-type: none"> Rechengeschichten untersuchen und erfinden Uhrzeiten Stunden Minuten Zeitspannen Kalender Zusatzmaterial <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Zehnermaterial (analoge) Spieluhren Stoppuhren Evtl. Kalender 	122-124	120, 121, 127	65-68	83-85	58-60	H5: 44-46 H7: 4-33, 35-41
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
	<ul style="list-style-type: none"> übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf Plausibilität. finden zu gegebenen mathematischen Modellen passende Problemstellungen und entwickeln im Rahmen von Sachsituationen eigene Fragestellungen. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten Daten erfassen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> sammeln Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit und stellen sie in Diagrammen und Tabellen dar. Entnehmen Diagrammen und Tabellen Daten und ziehen sie zur Beantwortung von mathemathhaltigen Fragen heran. 	Daten und Häufigkeiten <ul style="list-style-type: none"> Tabellen Säulendiagramme 	128, 129		69	86	61	
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen). 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							
Zahlen und Operationen Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen Rechenoperationen verstehen und beherrschen	<ul style="list-style-type: none"> entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen. entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften (z. B. Umkehrbarkeit) und Rechengesetze an Beispielen. 	Operatives Rechnen, Sachrechnen <ul style="list-style-type: none"> Gleichheit Rechendreiecke Sachrechnen: Gesundes Frühstück Das kann ich schon 	130	131-134	70-72	87, 88	62-64	H5: 47, 48
Größen und Messen Größenvorstellungen besitzen	<ul style="list-style-type: none"> verwenden die Einheiten für Geldwerte (ct, €). rechnen mit Größen. 							
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. 	Zusatzmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Evtl. Legematerial Rechendreiecke Evtl. Zutaten Frühstück 						
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische Zusammenhänge oder Auffälligkeiten an. erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. 							
Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen. übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells. 							
Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere. 							

Der Arbeitsplan bezieht sich auf den Stoffverteilungsplan von dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“.
 Rußheideschule
 Jahrgang 2

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Inhalte	Schulbuch Fundamentum	Schulbuch Additum	Arbeitsheft	Förderheft	Forderheft	Fördern Inklusiv
Erfolgskontrolle 7 nach Seite 134								
Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Fachbegriffe, mathematische Zeichen und Konventionen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortspeicher 	135, 136					